

Plan Thailand

Programmstrategie für den Zeitraum 2006-2010

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Thailand und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2006 bis 2010.

Die Programmstrategie wurde nach umfangreichen Analysen und Beratungen mit Gemeindemitgliedern und Kindern in den Gemeinden, in denen Plan arbeitet, sowie mit Plan-Mitarbeitern erstellt. Es werden die größten Probleme beschrieben, die Kinder daran hindern, ihr volles Potential zu entfalten. Außerdem wird darauf eingegangen, wie Plan diesen Problemen in den nächsten fünf Jahren begegnen wird.

Informationen über Thailand

Thailand liegt im tropischen Südostasien und erstreckt sich über eine Fläche von 500.000 Quadratkilometern. Das Land hat mehr als 60 Millionen Einwohner, von denen über die Hälfte in ländlichen Gebieten lebt. Landwirtschaft ist die wichtigste Einkommensquelle. Ein häufiges Phänomen ist die Migration in die Städte. Die unter 15-Jährigen stellen 24 Prozent der Bevölkerung.

Die Programme von Plan Thailand

Plan nahm die Arbeit in Thailand 1981 auf. Seit den 90er Jahren zieht sich Plan nach und nach aus einigen Distrikten in den Provinzen Chiangmai, Mahasarakam, Khon Kaen und Udonthani zurück, da sich die Situation der Familien und Gemeinden dort verbessert hat. Auswertungen und Studien zeigen, dass sich der Zugang zu Bildung und die Gesundheitsfürsorge sowie

die Einkommensmöglichkeiten verbessert haben. Dadurch hat sich die Lebensqualität von Kindern und Familien erhöht. Zurzeit arbeitet Plan in über 500 Dörfern in sieben Provinzen, um Probleme anzugehen, die entstehen, wenn Kinderrechte verletzt und die Bedürfnisse von benachteiligten Kindern nicht erfüllt werden. Plan beendet seine Programmarbeit in Gemeinden, die inzwischen mehr Eigenständigkeit gewonnen haben.

Zustände, die Kinder in Thailand in ihrer Entwicklung behindern

Von Plan durchgeführte Studien und Beratungen zeigen verschiedene Zustände auf, die Kinder daran hindern, sich frei zu entfalten. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgelistet, von denen Kinder in Thailand betroffen sind:

- Die geringe Bildungsqualität, vor allem in der Grundschule, führt dazu, dass Kinder in ihrer Entwicklung, in ihrer Lernkompetenz und im Erwerb von Fertigkeiten, die ihnen ein eigenverantwortliches Leben ermöglichen, eingeschränkt werden.
- Mangelndes Wissen von Eltern und Betreuern im Bereich der frühkindlichen Erziehung beeinträchtigen Kinder unter vier Jahren in ihrer Entwicklung und in ihrem Wachstum.
- Kindern ethnischer Minderheiten, Kindern aus ländlichen Gebieten sowie Kindern aus Migrantenfamilien werden grundlegende Rechte verwehrt. Dies bedeutet, dass für sie ein höheres Risiko besteht, mit allen Formen von Missbrauch, Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung konfrontiert zu werden.
- Mangelnder Zugang zu öffentlichen Gesundheitsversorgungsstellen und Gesundheitsdiensten für arme Familien und Kinder, die von HIV und Aids betroffen sind.





- Die niedrigen Einkommen von ethnischen Minderheiten, Migrantenfamilien und Familien aus ländlichen Gebieten führen dazu, dass ihr Lebensunterhalt nicht gesichert ist und sie nicht in der Lage sind, die Grundbedürfnisse ihrer Kinder zu decken.
- Mangelnde politische Unterstützung, um die Beteiligung von Kindern an der Gemeindeentwicklung zu fördern.
- Die Zerstörung und der verantwortungslose Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie ein mangelndes politisches Engagement der Regierung in diesem Bereich führen zu einer zunehmenden Schädigung der Umwelt.
- Es mangelt an organisatorischen Fähigkeiten Ressourcen zu mobilisieren. Auch das Bewusstsein für die Bedeutung von hilfreichen Bündnissen ist gering. Dies führt dazu, dass wenige zusätzliche Mittel aufgebracht und vorhandene Ressourcen nicht effizient genutzt werden.

Die Antwort von Plan Thailand

Von 2006 bis 2010 wird Plan die Beteiligung von Kindern, Familien und der zivilen Gesellschaft an Entwicklungsprogrammen fördern, die sich auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Programme zur frühkindlichen Erziehung zu Hause und in Kindertagesstätten, die Entwicklung von effektiven Lehrplänen an Schulen, gemeindeorganisierte Bildungsprogramme und kindorientierte Lernansätze, die Umsetzung der Kinderrechte und des Kindesschutzes auf Landes-, Provinz-, Distrikt- und Gemeindeebene.
- Unterstützung der Familien und der Gemeinden bei der Bekämpfung von HIV und Aids durch Einkommensprojekte für Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind, durch die Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitseinrichtungen für von HIV und Aids betroffene Menschen sowie durch die Einführung von Sexualkundeunterricht für Kinder und Jugendliche in und außerhalb der Schule.
- Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Familien und Gemeinden durch Schulungen und die Bereitstellung von Kapital für Einkommensprojekte außerhalb der Landwirtschaft und für Berufsbildungskurse, durch die Erweiterung der Einkommensmöglichkeiten und die Förderung von Gemeindegruppen beim Erwerb von organisatorischen Fähigkeiten und dem Aufbau von Bündnissen und Netzwerken.
- Stärkung der Fähigkeiten der Gemeinden durch den Zusammenschluss von Gemeindeorganisationen zu größeren Netzwerken auf Kreis-, Distrikt- und Provinzebene, durch die Beteiligung von Kindern und Kinderclubs an der Gemeindeentwicklung und durch den Aufbau von Gemeindefitzwerken.
- Sicherung des Umweltschutzes durch die Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen, durch die Einbindung der Gemeinden in den Schutz der Ressourcen, durch Umwelterziehung in Schulen und die Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Behörden.
- Stärkung von interkulturellen Beziehungen durch die Befähigung von Kindern und ihren Gemeinden, mit ihren Paten und anderen Entwicklungspartnern



zu kommunizieren und langfristige Verbindungen aufzubauen.

Der Programmansatz

Der grundlegende Arbeitsansatz von Plan Thailand wird als ‚kindorientierte Gemeindeentwicklung‘ definiert. Kinder, ihre Familien und ihre Gemeinden spielen bei diesem Ansatz eine aktive Rolle in Entscheidungsprozessen und führen Programme durch, um ihre eigene Entwicklung voranzubringen. Diese Programme sichern die vier Grundrechte von Kindern: das Recht auf Leben, Entwicklung, Mitwirkung und Schutz. Um die Lebensqualität der Kinder nachhaltig zu verbessern, wird sichergestellt, dass die Projekte zur Gemeinde gehören. Plan organisiert Lobbykampagnen, um die Landesregierung zur Umsetzung von politischen Reformen zu veranlassen, die Probleme angehen, von denen Kinder in Thailand betroffen sind.

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

